

CHECKLISTE

Die folgenden Fragen helfen Dir einzuschätzen, ob Deine Projektidee zu einem unserer drei Förderbereiche passt.

Wenn Du Dich darin wiederfindest, ist Deine Idee bei unserem Mikrofonds wahrscheinlich gut aufgehoben. Wenn nicht, lohnt es sich, die Projektidee noch einmal zu überarbeiten oder zu prüfen, ob eine andere Fördermöglichkeit besser geeignet ist.

Wir fördern Projekte mit bis zu 5.000 Euro. Ein Teil unseres Budgets ist für Mikroprojekte bis 2.000 Euro reserviert, Projekte, die mit überschaubaren Mitteln umsetzbar und leicht übertragbar sind.

1. BEGEGNUNG & AUSTAUSCH

- Möchtest Du Menschen zusammenbringen, die sich im Alltag sonst kaum begegnen, um den Dialog vor Ort zu stärken oder Einsamkeit abzubauen?
- Planst Du ein Format, das bewusst einfach gestaltet ist, sodass Menschen ohne große Hürden teilnehmen können (z. B. Ort, Zeit, Art der Ansprache)?
- Möchtest Du eine Atmosphäre der Offenheit schaffen, in der sich Menschen aus verschiedenen Lebenswelten begegnen und durch ein gemeinsames Vorhaben gegenseitige Wertschätzung erfahren?

2. DEMOKRATISCHE KULTUR

- Geht es in dem Projekt darum, sich für Werte wie Solidarität, Fairness oder die Gleichwertigkeit aller Menschen starkzumachen oder diese im gemeinsamen Handeln praktisch erfahrbar zu machen?
- Haben die Teilnehmenden die Chance, das Projekt von Anfang an mitzuplanen und zu gestalten, indem sie eigene Ideen einbringen und über Abläufe oder Inhalte mitentscheiden?
- Bietet das Projekt einen Rahmen, in dem unterschiedliche Sichtweisen respektiert werden und Raum dafür ist, verschiedene Meinungen oder Bedürfnisse fair miteinander auszuhandeln?

3. EMPOWERMENT & ABBAU VON DISKRIMINIERUNG

a) Empowerment

- Kommt die Projektidee direkt von Dir und den Menschen, die das Thema selbst betrifft, um eigene Anliegen sichtbar zu machen und das Vorhaben nach Deinen Vorstellungen umzusetzen?
- Schaffst Du ein Format oder einen Ort, an dem Menschen mit ähnlichen Lebenserfahrungen (z. B. Diskriminierung) zusammenkommen und Räume nach eigenen Vorstellungen gestalten können?

b) Abbau von Diskriminierung

- Schaffst Du mit dem Projekt konkrete Gelegenheiten (z. B. Aktionen, Workshops), um Vorurteile zu hinterfragen oder Diskriminierung im Alltag sichtbar zu machen?
- Kannst Du sicherstellen, dass Dein Projekt ein geschützter Raum ist, der Reflexion ermöglicht, ohne Klischees zu wiederholen? (z. B. durch eigene Erfahrung, fachliche Begleitung oder die Zusammenarbeit mit spezialisierten Beratungsstellen und Initiativen)?

NOCH UNSICHER?

Du hast noch Fragen zum Mikrofonds, zu den Förderbereichen oder zur Antragstellung? Hier findest Du verschiedene Möglichkeiten, uns zu erreichen:



DIGITALE INFO-SESSIONS

Raum für Fragen & Austausch, alle zwei Wochen digital:
[Hier geht es zur Anmeldung.](#)



TELEFONISCHE SPRECHZEITEN

Jeden Montag von 11:00 bis 13:00 Uhr sind wir erreichbar unter:
0345 68898 200



PER MAIL

Kontaktiere uns jederzeit per Mail und stelle Deine Fragen an:
zukunftswege-ost@buerger-fuer-buerger.de